

# Antennenkoppler DE32

der Unterschied zwischen Gekreische und sauberem Empfang!



Neun Bandbereiche schaltbar von 150kHz bis 30 MHz, „Q“-Selektor zur Einstellung der Resonanzschärfe, Bypass-Schalter zum sofortigen Signal-Vergleich mit / ohne Koppler. Grosse Abstimmknöpfe aus echtem Bakelite für feinfühliges Abstimmen. Robustes Metallgehäuse.

Antennen und Empfänger können über PL259 Buchsen oder über Kabelklemmen verbunden werden, der Erdanschluss ebenso.

Den Koppler DE32 fertigen wir für Sie in Handarbeit in unserer Manufaktur in Süd-China (\*). Jedes Gerät wird vor Auslieferung abgeglichen und geprüft.

(\* Der DE32 wäre sonst unbezahlbar)

Der DE 32 erlaubt die resonante Ankopplung nahezu jeder Antenne an jeden Empfänger. Durch diese Resonanz werden Störungen durch Störsignale minimiert. Wie gut das funktioniert, sehen Sie weiter unten.

Das Gerät kostet (UVP) 120,-- Euro incl. Zubehör

(und ist bestimmt das Zehnfache wert, denn es macht aus einem 100 Euro Empfänger ein Gerät der 1000 Euro Klasse!)





Die mitgelieferte Ferrit-Koppel-Spule erlaubt den Betrieb mit allen Radios, die für Langwelle/Mittelwelle keinen Antennenanschluss haben. Die Koppelspule wird parallel zu im Radio vorhandenen Ferritantenne angebracht.

Der 3,5mm Klinkenstecker Anschluss ist für alle Reise Empfänger gedacht, Also all unsere DE-Radios und alle anderen.

Zum Anschluß an andere Empfänger können passende

Adapter-/ -Kabel von uns angefordert werden.

Der VR5000 hat bereits ein ganz ordentliches Empfangsteil und er hat sogar eine automatisch abgestimmte Vorselektion, wobei diese jedoch nicht an z.B. den NRD 525 heranreicht. Als Antenne im Versuch diente ein ca. 30m langer Draht, als „Sloper“ steigend von 4m bis 6m aufgehängt. Der Draht wird über einen 1:9 Breitbandübertrager (un-un, fälschlicherweise „marine-balun“ genannt) über ein 50 Ohm-Kabel ins Haus geführt.

### Hier nun einige Empfangsbeispiele.

Als Empfänger haben wir den Yaesu VR5000 benutzt. Dieser Breitbandempfänger hat zwei VCOs und bietet eine recht brauchbare Bandscope-Funktion, die die Verteilung von Signalen in einem bestimmten Bereich um die Empfangsfrequenz zeigt.

Anschluß von Koppler, Antenne und VR5000:

Die Antenne ist oben am Anschluß „ANT“ des DE32 angebracht, der Ausgang RX mit dem VR5000 unten verbunden.

Hier werden Adapter von PL259 auf BNC benutzt.

Eine Erdung ist hier nicht angeschlossen, weil der Breitbandübertrager der Antennenanlage bereits geerdet ist und somit auf dem Schirm des Koaxialkabels ein definiertes Massepotential vorhanden ist.

In anderen Empfangssituationen kann es von Vorteil sein, an den DE 32 Koppler eine Erdung anzuschließen oder wenigstens einige meter Draht auf dem Fußboden auszulegen, und diese als Gegengewicht an die schwarze Erdklemme anzuschliessen.



## Empfangsbeispiel Langwelle, BBC auf 198kHz

Koppler auf „THRU“, der Empfänger wird völlig überladen und zugestopft.  
(Ist ja auch gemein: 30 meter Draht am Abend um 20h...)

Hörbar ist ein einziges Gekreische, die BBC ist im Hintergrund nur zu erahnen.



DE32 nun auf „COUPLER“, Bandbereich auf 150kHz, Q-Selektor auf „B“: Der gesamte Signal-Müll ist verschwunden!

Die BBC ist in UKW Qualität zu hören, man kann auf dem Bild schön das Sendesignal erkennen.

Rechts und links ist Ruhe!

## Radio Bremen auf Mittelwelle, der Sender ist ca. 40km Luftlinie entfernt.

Natürlich kann man Bremen 1 in dieser Lage sogar mit einem Detektor empfangen, aber selbst bei diesem Mords-Signal schlägt ab und zu der eine oder andere Nachbarkanal hörbar „rüber“.

Das Bandscope zeigt einen Bereich von +/- 900kHz um die Empfangsfrequenz





DE32 nun auf „COUPLER“,  
Bandbereich auf 500kHz-1MHz, Q-  
Selektor auf „D“:

Ruhe ist!

Wir hören nun Bremen 1, sonst  
nichts...

Wird Ihnen so langsam klar, warum  
man für jeden ernsthaften  
Radioempfang den DE32 braucht?

Wie soll Mittelwellen-DX ohne DE32  
gehen?

**Nächster Versuch, 160m Band.  
Funkamateure.**

**Dort gibt es übrigens wohl  
Pachtverträge für einzelne  
Frequenzen (wie auf 80m auch...)**

**Zuviel Muell rechts und links,  
Bandbreite des Bandcopes diemal nur  
100 kHz, also nur +/- 50 kHz um die  
Empfangsfrequenz herum**





**Nicht zu glauben?**

Es ist kein Trick, es ist der DE32, der nun nur das durch lässt, was wir auch hören wollen (in diesem Falle den OM, dessen Call wir hier lieber verschweigen)

Der DE 32 wird auch Ihren Empfänger deutlich entlasten, und Sie werden sich wirklich wundern, was man alles in guter Qualität (!) empfangen kann.

**Brutal: Das 49 Band am Winterabend.**

Fast jeder Empfänger gibt hier auf: Einfach viel zuviel Signal. Ist ja gut gemeint, Rundfunkschaffende, aber damit kann man ja den Garten Beleuchten! Weniger wäre mehr gewesen....

Und DRM-Krach ist auch noch dazwischen (obwohl das nach wie vor kaum jemand empfangen kann)

Beachte: Da ist schon der 20dB Abschwächer drin! (ATT)



**Ett jeht doch!**

Da sorgt nun so ein Norddeutsch-Chinesischer Kasten dafür, das die Jecken aus Kölle auch wieder ordentlich zu hören sind (na ja eigentlich Bonn und der Sender steht auch nicht mehr Deutschland sondern in England)

Na- überzeugt? Aber wir haben noch ein paar Beispiele. Die Fotos sind übrigens so schlecht, weil sie echt sind....

# Das Wetter!

Das gute Fliegerwetter von der freundlichen Nato-Dame auf 5450 kHz USB.

24H am Tag – doch Sie wird nie heiser...und Urlaub bekommt sie auch niemals. Was für ne Ausbeutung!

Nur: Wenn die Natoflieger nicht wesentlich bessere (und nicht nur teurere, was die bestimmt sind) Empfänger in den Fliegern haben, dann sollte man auch da besser einen DE32 einbauen!



(das Bild ist so schlecht, wieder Empfang...)

Wie sagt sie doch so schön: „no report received...“

Dass das auch ordentlich geht, sehen Sie hier:

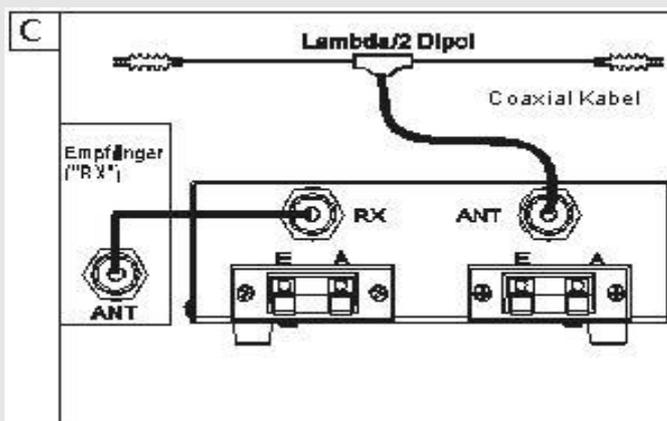
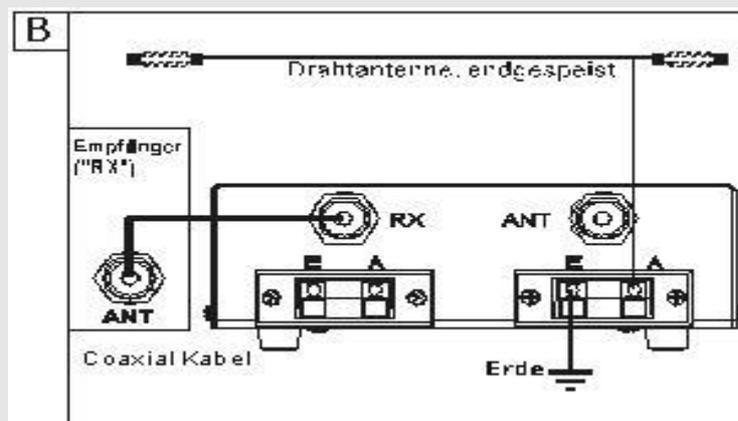
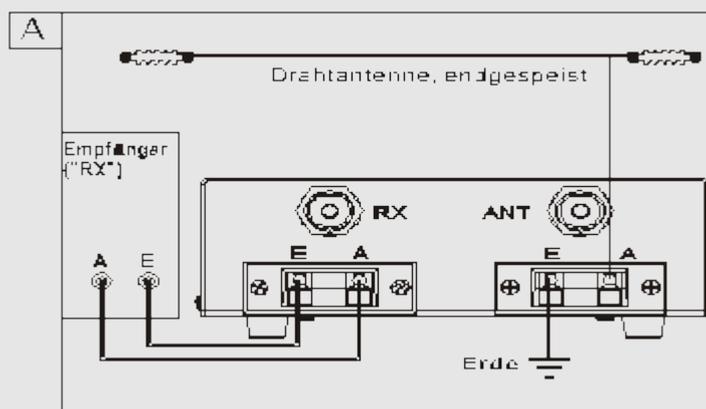
Read you five, how me?

Lohnt sich heute übrigens nicht, nach Brindisi zu fliegen: Mistwetter...

Was sich auf jeden Fall lohnt, ist so ein DE32! Haben wir eigentlich schon verraten, das der gar keine Stromversorgung braucht? Null Folgekosten!



## Mögliche Anschlussvarianten



Den DE32 gibt bei:

Und es gibt wie immer auch  
Antworten auf all ihre Fragen!

Dieser Antennenkoppler ist eine  
lohnende Anschaffung, denn er  
funktioniert mit jedem  
Empfänger und verbessert in  
jeder Situation den Empfang.  
Wir haben auf erstklassige  
Verarbeitung Wert gelegt und  
haben das Gerät RoHs  
kompatibel bleifrei von Hand  
löten und zusammen bauen  
lassen.

**MicroConsult Hard- &  
Software Service GmbH**

**Wittsfeld 61 26127 Oldenburg**

**Germany**

**T: +49(0)441 40889495**

**F: +49(0)441 40889499**

**[MicroConsult@gmx.de](mailto:MicroConsult@gmx.de)**

**ps: das gibt's demnächst**

**hier:**

(natürlich ohne Knick in der Mitte....)

